ntt aktuell Juli 2015

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

Deutschland: Das wegen Asbestbelastung seit 2002 leer stehende frühere Funkhaus der Deutschen Welle in Köln soll 2016 gesprengt werden, da ein Abbruch Stück für Stück eine zu hohe Belastung für die Nachbarschaft am Raderberggürtel bedeuten würde. Vor der Sprengung müssen der auf einer Fläche von 20000 Quadratmetern als Brandschutz verbaute Spritzasbest sowie die als Dämmung dienenden Asbestplatten entfernt werden. Dabei ist ein hermetischer Abschluss des 138 Meter hohen Gebäudes nötig, damit durch Unterdruck kein Asbest in die Umwelt gelangen kann. Die Mitarbeiter müssen eine Personenschleuse mit Dusche und Umkleidekabine benutzen, während die mehrfach luftdicht verpackten Schadstoffe über eine Materialschleuse abtransportiert werden, um sie zu einer Spezialdeponie zu bringen. Zur Absicherung der Sprengung muss ein Radius von 200 Metern um den Turm abgesperrt und geräumt werden. Betroffen und gefährdet ist unter anderem das 35 Meter benachbarte Funkhaus des Deutschlandfunks. Die Investoren Bauwens und Wohnkompanie wollen auf dem Areal 750 neue Wohnungen bauen. (http://www.ksta.de/rodenkirchen/neubau-in-koeln-das-hochhaus-der-deutschen-welle-wird-gesprengt,15187572,30803 312.html 27.5.2015)

Mittel- und Langwelle

Deutschland: Der US-amerikanische Soldatensender **AFN** wird in den kommenden Monaten seine noch verbliebenen Mittelwellensender in Deutschland aufgeben. Das berichtet Radioszene.de. Das bislang auf Mittelwelle übertragene AFN Power Net kommt weiter im Internet. Bei einer Diskussion im Mai wurden folgende Mittelwellen zusammengetragen:

1107 Vilseck/Rose Barracks (Bayern)

1143 Bitburg/AM Tower (Rheinland-Pfalz)

1143 Mönchengladbach/Pongser Kamp (Nordrhein-Westfalen)

1485 Ansbach/Katterbach-Kammerforst (Bayern)

1485 Garmisch-Partenkirchen (Bayern)

1485 Hohenfels-Nainhof/General Patton Road (Bayern)

Auch UKW-Frequenzen gibt der AFN auf, so zum Beispiel die reichweitenstarke 98,7 MHz am Standort Großer Feldberg/Taunus. Stattdessen soll für die verbliebenen Truppen im westlichen Rhein-Main-Gebiet vom Standort Mainz-Kastel auf 103.7 MHz gesendet werden. Diese Frequenz wird derzeit vom Deutschlandfunk genutzt. Auch für den Sender Pirmasens des AFN, der auf 103,0 MHz arbeitet, soll das Aus kommen, während in Kaiserslautern (derzeit 100,2 MHz) ein Frequenzwechsel geplant ist. (Walter Maus 2.5., Günter Lorenz 5.5., Dr. Hansjörg Biener 13.5.2015 A-DX/BCDX, http://www.radioszene.de/80231/afn-trennt-sich-von-vielen-frequenzen-deutschland.html via Michael Bethge 9.6.2015 BCDX)

Frankreich: Bretagne 5 setzt seit dem 21. Juni 2015 Mitternacht seine Voraussendungen auf der Mittelwelle 1593 kHz fort. (http://www.bretagne5.fr/1593-khz-bretagne-5-sur-les-ondes-bretonnes/) fort. Der eigentliche Sendestart bleibt für die Rentrée (Ende der Sommerferien) am 31. August 2015 avisiert. (Hubert Kubiak 22.6., Alan Pennington 22.6.2015 A-DX/BCDX)

China: Erstmals ist offenbar in einem chinesischen Artikel zugegeben worden, dass eine neue Mittelwellensendeanlage Störzwecken dient. http://wuxizazhi.cnki.net/Search/KJFT201504118.html berichtet über eine neue Sendeanlage von Yanbian PBS. Nach Angaben eines Muttersprachlers wird erwähnt, dass die Mittelwellen 1188 und 1566 kHz die Sendungen von FEBC Korea stören sollen, wobei 1188 kHz auch von der Voice of America für Sendungen in Koreanisch benutzt wird. (Alan Davies 4.6.2015 DXLD)

Kanada (Alberta): Die neue Mittelwellen- und Internetstation AM 700 The Light (4510 MacLeod Trail South, Calgary AB, T2G 0A4) ist jetzt dauerhaft rund um die Uhr mit einem christlichen Programm für Alberta auf Sendung. CJLI sendet auf der bisher von Kanada unbelegten Frequenz 700 kHz (tags 50 kW, nachts 20 kW) mit Richtanlage nach Norden und unterschiedlichen Sendeleistungen, um die Gleichkanalsender WLW Cincinnati (Ohio) und KBYR Anchorage (Alaska) zu schützen. Eine erste Aktivierung wohl noch mit verminderter Sendeleistung war am 9. Mai 2015. Abgesehen von einer werktäglichen Morgenstrecke Mo-Fr 06.00-10.00 Uhr Ortszeit mit Les Moore wird der Sendetag mit auswärtigen Sendezeitkunden gefüllt, wobei besonders am Wochenende noch viel Zeit zu mieten ist. Auch abends bzw. gibt es ab 22.00 Uhr 7,5 Stunden "Positive, Uplifting Music". Der Sendeplan mit typischen

protestantischen Predigt- und Auslegungsprogrammen findet sich samt Internetstream auf der Website www.am700thelight.com/contact-us/schedule.

Das Projekt von Touch Canada Broadcasting war seit 2009 lizenziert, konnte aber keinen Standort für die Sendeanlage finden, weil man immer wieder auf lokalen Widerstand stieß. Ende 2013 konnte man dann doch ein Gelände nördlich von Black Diamond kaufen. (Dr. Hansjörg Biener)

Kanada: Nach mehr als 50 Jahren als Musiksender hat Bell Media den Mittelwellensender CKOC Hamilton von Musik auf ein Sportformat umgestellt. Die Station sendet jetzt als "TSN Radio 1150 in Hamilton". Die Sendeanlage ist in Empire Corners (Haldimand County), 25 km südlich von Hamilton. Im November 2014 genehmigte die CRTC eine Vereinfachung der Antennenanlage von einem System mit fünf Masten für den 50-kW-Tagesbetrieb und einem mit zehn Masten für 20 kW in der Nacht auf ein gemeinsames System mit sechs Masten. Dem kommt zupass, dass langjährige Gleichkanalinterferenz (50 kW t/5 kW n) durch den Wechsel von CJRC Gatineai (Québec) nach UKW 2007 verstummt ist.

CKOC begann am 1. Mai 1922 mit seinen Sendungen und ist die älteste ununterbrochen aktive Radiostation Kanadas. 1960 ging CKOC von einem klassischen Unterhaltungs- auf ein Top-40-Format und hatte damit seine besten Zeiten. Das Format alterte mit seiner Hörerschaft, was auch an Umstellungen von "all Hits" zu "classic Hits" und "Oldies" erkennbar wurde. Seit 1993, als Bell Astra Media aufkaufte, gehört die Station zu Bell Media (CTV, Globe and Mail, TSN). (http://www.thespec.com/whatson-story/5652273-end-of-an-era-ckoc-was-hamilton-s-station-with-heart/ 30.5.2015 via Harry Van Vugt DXLD, von Dr. Hansjörg Biener nachrecherchiert)

Mexiko: Radio Guadalupana, der seit 12. Dezember 2007 bestehende Radiosender der katholischen Diözese Ciudad Juárez (Chihuahua) hat die Sendungen auf 1110 kHz [XEWR Juárez] aufgegeben und ist ins Internet gegangen. Als letzte Mittelwellensendung wurde am 31. Mai 2015 eine Sonntagsmesse mit dem Ortsbischof José Guadalupe Torres Campos ausgestrahlt. Der Sendereigner Mega Radio vermarktet die Mittelwelle nun für ein eigenes Cristo Rey Radio (Religionsprogramme in Spanisch), von dem sich die katholischen Diözesen der Region deutlich absetzen. Wie Direktor José Ríos von Radio Guadulapana mitteilte, wollte der Senderbetreiber Mega Radio nun eine Summe, die die Diözese nicht stemmen kann. Dennoch scheide man nicht völlig im Streit: "Wir wissen, dass ein Senderprojekt teuer ist und verstehen die Situation des Unternehmens. Darum danken wir für die Zeit, in der wir Radio Guadalupana über den Sender ausstrahlen konnten." Andererseits habe sich die Diözese seit ihrer Gründung konsequent auf die Seite der Armen gestellt und müsse deshalb seine finanziellen Ressourcen in Balance halten. Die Diözese Ciudad Juárez stellte zugleich klar, dass das auf die Initiative von Bischof Renato Ascencio León zurückgehende Radio Guadulapana seinen Namen mitnehme und ab 1. Juni im Internet bei www.radioguadalupana.org senden werde. Zugleich will man diese Veränderung zum Anlass nehmen, die gesamte Medienarbeit des Bistums auf den Prüfstand zu stellen und zusammenzuführen.

Vom Sendeende betroffen ist auch die US-amerikanische Diözese El Paso, die sich am Programm mit Zulieferungen beteiligte. Diese Diözese plant nun ein Bündnis mit der Open Arms Charismatic Community, die sich seit neun Jahren um ein UKW-Senderecht bemüht und dieses offenbar nun auch bekommt. Man werde offiziell das Fundraising für den Aufbau der Station unterstützen.

(http://diario.mx/Local/2015-05-29_5e7103e1/saca-diocesis-del-aire-a-radio-guadalupana/,

http://www.elpasotimes.com/news/ci_28242743/catholic-radio-station-radio-guadalupana-off-air, von Dr. Hansjörg Biener nachrecherchiert)

Portugal: RTP hat jüngst die Mittelwelle Cristelo Covo (Valença) 666 kHz (10 kW) reaktiviert und verbessert damit den Empfang von Antena 1 im Nordwesten des Landes. Obwohl RTP in der bergigen Region längst UKW-Sender aufgestellt hat, gibt es doch noch einige Empfangslücken. Der alte Mittelwellensender war 2011 kaputt gegangen, es ist aber unklar, ob für die Wiederaufnahme der Sendungen tatsächlich ein neuer Sender angeschafft oder nur ein Reservesender eines anderen Standortes umgesetzt wurde.

Wie Carlos Gonçalves hinzusetzt, ist dies aber die Ausnahme. Die vor einem Jahr ausgefallene Mittelwelle Chaves 666 kHz (2 kW) werde nach RTP-Angaben nicht wieder hergestellt. Der Trend sei eher so wie in Madeira, wo zwei Sendeanlagen nach dem Ausfall aufgegeben wurden, weil UKW für ausreichende Flächendeckung sorge. Immer noch warte er auf RTP-Informationen über die Zukunft der Anlage Miramar 720 kHz (10 kW), wo der Sendemast vor einiger Zeit zusammengefallen ist und die Flächendeckung um Porto durchaus betroffen sei. (Luís Carvalho 11.6., Carlos Gonçalves 19.6.2015 mediumwave.info)

Kurzwelle

Antarktis (von verschiedenen Standorten): Auch 2015 gab es wieder eine Mittwinter-Sonnwend-Sendung für das British Antarctic Survey Team (www.antarctica.ac.uk). Ausgestrahlt wurden am 21. Juni 2015, 21.30-22.00 Uhr 30 Minuten Grüße und Musik über Sender in Ascension, al-Dhabiya und Woofferton.

12./19. Juni 2015 Tests 21.30-21.45 Uhr

5905 (al-Dhabiya AE, 250 kW, 203°)

5985 (Woofferton UK 300 kW, 184°)

7425 (Ascension 250 kW, 207°)

9590 (Woofferton UK 300 kW, 182°)

21. Juni

5905 (al-Dhabiya AE, 250 kW, 203°)

5985 (Woofferton UK 300 kW, 184°)

9590 (Woofferton UK 300 kW, 182°)

(Wolfgang Büschel 16.6., 21.6., Ivo Ivanov 16., 19.6., Alan Roe 21.6., Tibor Gaal 21.6., Dave Kenny 21.6.2015 u. a. BCDX/DXLD)

Bolivien: Folgende Kurzwellenstationen konnten im Juni 2015 international (*in den Stunden um Mitternacht vor allem von Manuel Méndez auch in Europa) gehört werden:

3310 "Radio Mosoj Chaski. Bolivia todo en quechua", Cochabamba

4410 "Radio Eco [Reyes] desde el departamento del Beni"

4450 R. Santa Ana, Santa Ana de Yacuma

*4700 R. San Miguel, Riberalta

*5952.5 Radio Pio Doce, Siglo Veinte, Llallagua, Potosi

*6025 "Red Patria Nueva, la voz del estado plurinacional de Bolivia", La Paz

*6105 R. Panamericana, La Paz

*6135 "92.3 FM, Radio Santa Cruz", "Radio Santa Cruz la primera", Santa Cruz de la Sierra

6155 Radio Fides, La Paz

(Pedro F. Arrunátegui 1., 12., 16.6., Robert Wilkner 1., 3., 16., 19., 20.6., Bruce W. Churchill 2., 10.6., Claudio Galaz Toledo 2., 6.-10.6., Dave Valko 10., 14.6., Wolfgang Büschel 11.6., Rich D'Angelo 14.-16.6., Glenn Hauser 16, 20.6., Manuel Méndez 20.6.2015 BCDX/DXLD)

Brasilien: Rádio Transmundial (Rua Epiro 110, 04635-030 São Paulo SP, Brasil bzw. Caixa Postal 18.113, 04626-970 São Paulo SP, Brasil, rtm@transmundial.com.br) bestätigt Empfangsberichte mit einer neuen QSL-Karte. Aktuell wird nach folgendem Sendeplan gesendet:

03.00-10.00: 5965 (nach Sendestart auch in Europa gehört)

10.00-21.00: 9530 10.00-20.00: 11735

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Rudolf Grimm 28.5., Karel Honzík 13.6.2015 BCDX)

Brasilien: Rádio Marumby (Sistema Iensen de Comunicação, Avenida Paraná Nº 1885, Bairro Boa Vista, Curitiba - Paraná) hat die Kurzwelle 11725 kHz reaktiviert. Die Frequenz wurde ab dem 9. Juni 2015 international parallel zu 6080 und 9515 kHz gehört. In einer Stationsansage mit der Identifikation als "Radio Novas de Paz" wurden alle drei Frequenzen genannt, wenngleich auf der Website aktuell nur "AM 730 KHZ, ondas curtas 31 e 49 metros em 9515 e 6080" genannt werden. Auf der Website http://www.radioevangelismo.com/ gibt es auch Links zu online-Strömen http://www.radioevangelismo.com/radionline.htm bzw. radionline730.htm, die allerdings wegen laut Google Chrome "veralteter" plug-ins nicht gestartet werden.

Sistema Iensen de Comunicação geht auf Matheus Iensen zurück, der seine "Radiokarriere" 1964 in Apucarana (Paraná) begann, wo er zusammen mit anderen live eine musikbasierte religiöse Sendung "Musical Evangélico" gestaltete. Er nahm das Format mit, als er 1966 nach Curitiba (Paraná), zog und gewann auch dort eine treue Hörerschaft, die sowohl viele Briefe einsendete als auch das nötige Geld für den Sendezeitkauf. Allerdings wurde die Sendezeit nach einem halben Jahr von heute auf morgen anders belegt, weil der neue Kunde das doppelte bezahlen konnte. Man kann sich das Gespräch als spannungsgeladen vorstellen, und es wird auf der Website auch dramatisch erzählt: "Matheus Iensen sagte zum Direktor der Station: 'Ich werde diese Sache meinem Anwalt übergeben.' Der Direktor fragte dann: 'Wer ist Ihr Anwalt?' Matheus Iensen antwortete: 'Gott.'" Zehn Jahre später konnte Iensen die Station 1976 kaufen. Zur Flächendeckung unterhielt er weiterhin Kurzwellensendungen über Rádio Universo de Curitiba. Als die Sendezeit dort von drei auf eine halbe Stunde reduziert werden sollte, griff Iensen andernorts zu und kaufte die früheren Kurzwellen von Rádio Diário da Manhã in Florianópolis (Santa Catarina). Diese Station war 1955 von der Familie Bornhausen eröffnet worden, die im Übergang zu den achtziger Jahren das Interesse am Medium verlor, und auch Mittelwelle und UKW an die Grupo RBS verkaufte. Seit den neunziger Jahren sendet man als Partner von Rede CBN (Central Brasileira de Notícias) auf der Mittelwelle 740 kHz als CBN Rádio Diário. (Rodolfo Tizzi 9.6., Lenildo da Silva 10.6., Daniel Wyllyans 10., 22.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Chile: Erneut wurden im Juni 2015 wichtige Fußballspiele auf der SSB-Frequenz 12365 kHz übertragen. Dieses Mal handelte es sich die Spiele der in Chile ausgetragenen Copa America, für die noch folgende Spiele ausstehen: 30.6. 23.30 (Halbfinale) Chile-Peru

1.7. 23.30 (Halbfinale) Argentinien-Paraguay

3.7. 23.30 (3. Platz)

4.7. 20.00 (Finale)

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Radio Channel 292 hat verzeichnet im Juli 2015 folgende Sendezeiten auf 6070 kHz:

4.7. (Sa)	16.00-16.30 Hobart Radio International	
5.7. (So)	08.00-11.00 Goldrausch 6070, 09.00 Radio DARC, 10.00 SuperClan Radio	
6.7. (Mo)	15.00-16.00 Radio DARC	
6.7. (Mo)	18.00-19.00 Radio DARC	
11.7. (Sa)	16.00-16.30 Hobart Radio International	
12.7. (So)	08.00-11.00 Super ClanRadio, 09.00 Radio DARC, 10.00 Chelmsford Calling World Service	
12.7. (So)	16.00-17.00 Chelmsford Calling World Service	
13.7. (Mo)	15.00-19.00 Radio DARC, 16.00 Popradio Ostfriesland, 18.00 Radio DARC	
19.7. (So)	08.00-10.00 Super ClanRadio, 09.00 Radio DARC	
20.7. (Mo)	15.00-16.00 Radio DARC	
20.7. (Mo)	18.00-19.00 Radio DARC	
26.7. (So)	08.00-10.00 Super ClanRadio, 09.00 Radio DARC	
26.7. (So)	12.00-16.00 Beatspektrum	
27.7. (Mo)	15.00-19.00 Radio DARC, 16.00 Popradio Ostfriesland, 18.00 Radio DARC	
Uhr Waltzeit (+2-MEZ) Fraguenz (Sander) Programm		

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Alle anderen Zeiten könnten laut Website noch gebucht werden. Andererseits: "Da wir zur Zeit den Sender auf zwei Endstufen mit Combiner umrüsten, ist die Station zwischen den gebuchten Sendezeiten OFF AIR." (http://www.channel292.de/ via Dr. Hansjörg Biener 27.6.2015)

Deutschland: "Radio HCJB Weenermoor hat einen neuen Sender auf der Kurzwelle 7365 kHz. Es gibt hin und wieder zur Zeit noch einige Probleme mit Selbstabschaltungen, deswegen ist die Leistung auch noch nicht auf Anschlag. Dennoch liegt sie schon jetzt deutlich über der Leistung vorher." (Stephan Schaa 2.6.2015 A-DX/BCDX)

Deutschland: Radio HCJB Weenermoor hat im Juni 2015 folgenden im Tagesprogramm neu zusammengestellten

Programmplan eingeführt:

00.00-24.00: 3995 und 7365

00.00 internationales Nachtprogramm

03.00 Golos And in Russisch

04.00 Idea-Nachrichten. 04.05 Lieblingslieder/Sa So Idea: Die Woche

04.30 Radio HCJB Quito

05.00 Missionswerk Werner Heukelbach

05.30 Durch die Bibel

06.00 Info-G/Sa So Neues Leben Impuls

06.25 Lutherische Stunde

06.30 Radio HCJB Quito

07.00 Ehe und Familie

08.00 Vorträge

09.00 Durch die Bibel

09.30 Radio HCJB Quito

10.00 Lieder, die das Herz bewegen

11.00 Gemeinde vor Ort, Di Missionswerk Voice of Hope

12.00 Evangelistische Vorträge

13.00 Arbeitskreis für biblische Ethik in der Medizin

14.00 Ichtys Live

15.00 Radio HCJB Quito

15.30 Missionswerk Werner Heukelbach

16.00 Plautdietsch

16.30 Kinderstunde, Di Missionswerk Voice of Hope

17.00 Licht des Evangeliums, Di Mw. Voice of Hope

17.30 Info-G, Sa So NL-Impuls

17.55 Lutherische Stunde

18.00 Radio HCJB Quito

18.30 Idea-Nachrichten. 18.35 Lieblingslieder/Sa So Idea: Die Woche 19.00 Plautdietsch

19.30 Bibellese

20.00 Radio HCJB Quito

20.30 Durch die Bibel

21.00 Ichthys Live

22.00 internationales Nachtprogramm

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (HCJB Dank und Fürbitte 2015-2 via Dr. Hansjörg Biener)

Guatemala: Nach fünf Tagen Sendepause durch einen Blitzschlag ist der Kurzwellensender von TGAV Radio Verdad Chiquimula seit den 28. Mai 2015 wieder in Betrieb. Dies teilte Betreiber Dr. Édgar Amílcar Madrid in e-Mails mit und dankte "Gott und dem Techniker Rafael Borthwick aus Kanada". Die Station wurde umgehend wieder auf 4055 kHz

(800 W) gehört und das in den Morgenstunden auch in Europa. Sendeschluss ist gegen 06.10/18 (MESZ+2) Uhr nach mehrsprachigen Stationsidentifikationen und Hymne. Ein wahrscheinlich veralteter Programmplan findet sich unter http://www.radioverdad.org/programación. (Dr. Édgar Amílcar Madrid via Glenn Hauser 28.5., John Herkimer 28.5., Manuel Méndez 28.5., 7.6., Dave Valko 28.5., Robert Wilkner 28.5., Glenn Hauser 31.5., 23.6., Edward Kusalik 3.6., Rich D'Angelo 5.6.2015 BCDX/DXLD)

Iran: Die Stimme der Islamischen Republik Iran begleitet den islamischen Fastenmonat Ramadan (18.6.-ca.

17.7.2015) traditionell mit zusätzlichen Auslandssendungen:

21.53-00.50: 5950 (Kamalabad 500 kW, 73°) Tadschikisch

22.23-00.20: 9610 (K-500 kW, 195°) Arabisch

22.53-02.20: 6065 (Sirjan 500 kW, 329°) 7230 (S-500 kW, 336°) Aseri

23.23-00.20: 7430 (S-500 kW, 320°) Kurdisch

00.23-01.20: 9845 (S-500 kW, 310°) Türkisch

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 9.6.2015 BCDX/DXLD)

Irland: Seit Ende Mai 2015 läuft bei https://www.facebook.com/euroradio6205 eine, hinsichtlich der Sendeausrüstung eher obskure, Promotion für ein Euro Radio, das am 1. August 2015 auf 6205 kHz beginnen soll. Interessenten sollten sich ggf. auch an euroradio@gmx.com wenden. Die Station werde ausschließlich auf Kurzwelle senden und nicht im Internet streamen.

Praktisch umgehend bat der Eigner der EuroRadio mailing-list beim DXnet und anderen Anbietern um die Verbreitung der Mitteilung, dass er nichts mit dem Projekt zu tun habe.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung einer neuen Kurzwellensendung "The Classics Experience" mit Musik der 50er bis 80er Jahre teilte allerdings Paul Walker mit, diese werde auch bei Euro Radio ausgestrahlt werden. "Sie senden mit etwa 2 kW aus der Nähe von Waterford, Irland." (Mike Terry 31.5., 4.6., Paul Walker 9.6.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Mikronesien: PMA-The Cross Radio hat seine Sturmschäden an der Kurzwellenanlage auch einen Monat nach dem Taifun Dolfin (10. Mai) noch nicht reparieren können. Dies bestätigte Sylvia Kalau vom Betreiber Pacific Mission Aviation (POB 517, Pohnpei, FM 96941, kalau @ pmapacific.org) in einer e-Mail an Ron Howard. Nach ihren Angaben hat man wieder Strom und den UKW-Sender in Betrieb, aber noch nicht die Kurzwelle 4755 kHz.. (Ron Howard 11.6.2015 DXLD)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat mit dem 5. Juni 2015 folgenden Sendeplan:

23.55-04.58: 15720, Mo ab 2.00

23.55-02.00: 17675 DRM So-Fr

02.55-04.00: 17675 DRM

04.59-07.58: 11725

06.51-07.58: 7330 DRM (ex 9890) Mo-Fr

07.59-12.58: 9700

13.00-15.50: 6170

15.51-17.45: 5975 (ex 9700)

17.46-18.35: 9700 (ex 11725)

18.36-18.50: 9700 AM 9760 DRM (ex 11690 11725)

18.51-21.50: 11725

18.51-19.50: 11690 DRM

19.51-20.50: 15720 DRM

20.51-21.50: 15720 DRM So-Fr

21.51-23.55: 15720 AM

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 8.6.2015 BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Peru: Da Glenn Hauser immer wieder Logs beklagt (z. B. im Juni 4965 Radio Santa Mónica, Wanchaq), bei denen sich die Hörer auf im Internet verfügbare, teils veraltete Listen beziehen, folgt hier wieder eine Zusammenstellung von Sendern, die in Glenn Hausers DX Listening Digest oder Wolfgang Büschels BCDX gemeldet wurden. Folgende Stationen konnten im Juni 2015 international (* auch in Europa rund um Mitternacht) gehört werden:

4747 Radio "Huanta Dos Mil", Huanta, Ayacucho

4775 R. Tarma, Tarma, Junín; "Usted escucha Radio Tarma, la Voz más fuerte del dial"

[4790 "Radio Visión desde Chiclayo", Lambayeque, ungemeldet]

4810 "Radio Logos", Chazuta, Tarapoto

4825 "LVS"/"la Voz de la Selva", Iquitos, Loreto

[4940 ,,Radio San Antonio" de Atalaya, Ucayal

[4955 ,,Radio Cultural Amauta", Huanta, ungemeldet]

[4985 Radio Voz Cristiana, Chilca, Huancayo, ungemeldet]

*5025 R. Quillabamba, Quillabamba, Cusco (trotz Radio Rebelde, Kuba)

5980 "Radio Chaski, trasmitiendo en las tres frecuencias, onda corta 5980 kHz, Amplitud modulada 630 kHz y Frecuencia Modulada 94.9 en las tres frecuencias una sola señal, desde Cusco Perú para la gloria de Dios..." Urubamba – Cuzco (inkl. Programmen aus der Produktion von Radio Trans Mundial)

*6175 Radio Tawantinsuyo, Cusco

(Robert Wilkner 1., 4., 19.. 20.6., Glenn Hauser 2., 4.5., 16.6., Claudio Galaz Toledo 2., 7.-9.6., Pedro F. Arrunátegui 3., 10., 12.6., Thomas Nilsson 10., 13.6., Daniel Wyllyans 11.6., 2015 BCDX/DXLD)

Tansania (Sansibar): Nachdem die Station im Mai nachmittags bis in den Abend hinein auch in Europa gehört werden konnte, wurde ZBC ab der zweiten Mai-Hälfte auf 11735 kHz vermisst. Die Morgensendung auf 6015 kHz konnte dagegen empfangen werden. Ab dem 21. Juni gab es dann auch wieder internationale Empfangsmeldungen für die 11-MHz-Frequenz bis zum Sendeschluss um 20.59 Uhr.

Nach Angaben von Ivo Ivanov hat die Zanzibar Broadcasting Corporation folgenden Sendeplan auf 11 MHz: 15.00-21.00: 11735 (Dole 50 kW, nd), in Europa mit Interferenz von Radio Belarus Minsk 11730

Interessanterweise sind Kurzwellenexperten in Afrika nicht notwendigerweise gegenüber Europäern und Amerikanern bevorteilt. Wie Bill Bingham aus Südafrika anmerkt, ist der Empfang von 6015 kHz am Morgen sehr unterschiedlich, während der von 11735 kHz "nicht gut ist und nie gut war" ("Zanzibar on 11735 is not good here and never has been. 6015 in the early mornings varies from poor to very good but obviously fades out at our local sunrise."). Walt Salmaniw in Masset, British Columbia, hingegen erfreute sich in der Regel guten Empfangs ("On the north coast of B C. 11735 has historically provided excellent reception in Masset."). (Thorsten Hallmann 18.5., 20.6., Tibor Gaal 7., 21.6., Ron Howard 18.6., Bill Bingham 21.6., Rich D'Angelo, 21.6., Noel Green 21.6., Dave Valko 21.6., Tudor Vedeanu 21.6., Walt Salmaniw 21.6., Ivo Ivanov 22.6., Wolfgang Büschel 24.6., Manuel Méndez 24.6.2015 BCDX/DXLD)

USA (Alaska): KNLS Anchor Point hat seine Sendeanlage repariert und am 3. Juni 2015 folgenden Sendeplan in Kraft gesetzt:

08.00-11.00: 9655 Russisch. 09.00 Chinesisch. 10.00 Englisch

11.00-12.00: 9610 Chinesisch

12.00-13.00: 7355 Englisch

13.00-14.00: 9920 Chinesisch

14.00-15.00: 7355 Chinesisch

15.00-18.00: 9920 Englisch. 16.00 Russisch

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 3.6., Glenn Hauser 4., 8.6., Ivo Ivanov 4.6.2015 BCDX/DXLD)

USA (**Maine**): Nach mehrmonatiger Unterbrechung ist **WBCQ Monticello** seit Ende Mai 2015 mit einem neuen Antennensystem wieder auf 9330 kHz zu hören. Nach jüngsten Angaben (website 29.6.2015) hat man folgenden Sendeplan:

23.00-24.00: 5110 kHz

Sa Radio Timtron Worldwide

So Grits Radio

00.00-04.00: 5110 kHz

Mo Radio New York Hobart Radio International DX Extra

Di-Fr Overcomer Ministry

Sa Allan Weiner Worldwide. 1.00 Overcomer Ministry

So Radio Timtron Worldwide. 1.00 The Lumpy Gravy Radio Show. 2.00 Zombo's Mondo Record Party. 3.00 The Eric Dolphy Mystery Hour

00.00-04.00 7490 kHz

Mo Overcomer Ministry. 3.00 Herald of Truth

Di-Fr Rabbi Yaakov Spivak. 1.00 Overcomer Ministry. 3.00 Financial Survival

Sa Allan Weiner Worldwide. 1.00 Overcomer Ministry. 3.00 Financial Survival

So Shortwave Saturday Night - The Other Pirate Joe Show. 1.00 The Overcomer Ministry

20.00-24.00: 7490 kHz

Mo Financial Survival. 22.00 Overcomer Ministry. 23.00 Ramsey's Roadhouse. 23.30 Camp Constitution Radio

Di ab 19.00 Pirate Joe Extravaganzo. 20.00 Financial Survival. 21.00 Amos and Andy. 21.30 Frecuencia Al Día. 22.00 Overcomer Ministry. 23.00 Alan Sane

Mi Financial Survival. 21.00 Glenn Hauser's World of Radio. 21.30 Goddess Irena 1 Music Show. 22.00 Overcomer Ministry. 23.00 The Next Chapter

Financial Survival. 21.00 Glenn Hauser's World of Radio. 21.30 The Watchman Program. 22.00 Overcomer Ministry. 23.00 VORW

Fr Financial Survival. 2100 Behavior Night. 22.00 The Overcomer Ministry. 23.00 Fred Flintstone's Music Show

Sa ab 2200 Sa Shortwave Saturday Night - The Other Pirate Joe Show

So ab 2100 So Marion's Attic (seit kurzem mehr als 600 Sendungen!). 22.00 WGOD Presents. 2300 Le Show

with Harry Shearer

00.00-05.00: 9330 kHz mit neuem Antennensystem

Mo-So The Full Gospel Hour. 01.00 Friends Radio Network

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 5., 11., 12., 16., 17.6., Larry Will 12.6., Glenn

Hauser 29.5, 2.-4., 12., 16., 17.6.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Usbekistan: Die internationale Radiomission **Trans World Radio** hat ihren Sendeblock für das Horn von Afrika zum 1. Juni 2015 vom langjährigen Sendestandort al-Dhabiya (Vereinigte Arabische Emirate) nach Taschkent (Usbekistan) verlegt. Man sendet nun nach folgendem Sendeplan:

03.30-03.45: 11650 (T-200 kW; 215°) Mo Fr So Amharisch. Di Oromo, Mi Do Sidamo

Zum 1. Juni beim HFCC eigentlich eingetragen wurde 11925 kHz.

(Wolfgang Büschel 8.6., Ivo Ivaonov 8.6.2015 BCDX/DXLD)

Zypern (aus Bulgarien und USA): Das seit einigen Monaten über das bulgarische Kostinbrod und bei WRMI Okeechobee auch auf Kurzwelle ausgestrahlte European News Network firmiert seit dem 1. Juni 2015 als FG Radio. Das FG steht für die englischsprachige Famagusta Gazette, ein multimediales Informationsangebot über Zypern und die Welt aus zyprischer Sicht (http://www.news-network.eu/)

Nach eigenen Angaben bei http://famagusta-gazette.com/index158.htm hat FG Radio mit Stand 1. Juni folgende Sendeplätze

für Europa

Mo-Fr

18.00-18.15: 13600 (Kostinbrod 100 kW, 306°)

für Amerika

Mo

00.15-00.30: 9955 (Okeechobee 100 kW, 160°)

D

13.45-14.00: 9955 (O-100 kW, 160°)

23.00-23.15: 11580 (O-100 kW, 44°) für Nordamerika/Europa

Mi

04.15-04.30: 9955 (O-100 kW, 160°)

13.00-13.15: 9955 (O-100 kW, 160°)

21.00-21.15: 7570 (O-100 kW, 315°)

Do

01.45-02.00: 9955 (O-100 kW, 160°)

23.00-23.15: 11580 (O-100 kW, 44°) für Nordamerika/Europa

Fr

04.15-04.30: 9955 (O-100 kW, 160°)

Sa

21.45-22.15 (!): 15770 (O-100 kW, 44°) für Nordamerika/Europa

Sc

11.30-11.45: 9955 (O-100 kW, 160°)

Ivo Ivanov nennt noch einen weiteren Sendeplatz aus Kostinbrod, der aber unregelmäßig bespielt wird:

Sa

18.45-19.00: 5900 (Kostinbrod 100 kW, 306°)

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Das EU News Network startete ursprünglich zum Wintersendeplan 2014/15 im über WRMI Okeechobee ausgestrahlten Sammelprogramm Global 24. (http://swldxbulgaria.blogspot.com/2015/06/as-of-june-1-eu-news-network-has-re.html, Dr. Hansjörg Biener)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Äthiopien (aus Frankreich): Sagalee Radio Risala-ti hat offenbar seine Sendungen für Äthiopien eingestellt, Radio Risala International konnte jedenfalls ab einschließlich dem 22. Mai 2015 nicht mehr beobachtet werden. Der letzte Sendeplan des muslimischen Programms für die Volksgruppe der Oromo lautete:

18.30-19.00: 21620 (Issoudun FR 250 kW, 130°)

Damit verbleiben folgende Exilprogramme, die alle von den äthiopischen Behörden mit digitalem Rauschen gestört werden.:

16.00-16.30: 17630 (I-500 kW, 130°) Di Sa Radio Huriyo/Xoriyo Ogađen in Somali

16.00-16.30: 17850 (I-500 kW, 130°) Mo Mi Sa Raadiyoo Sagalee Oromoo/Oromo Voice in Oromo, mit englischem Segment Mo 16.15-16.30

16.00-16.30: 17870 (I-500 kW 130°) Mo Fr Radio Huriyo/Xoriyo Ogaden in Somali

17.00-17.30: 17630 (I-250 kW, 125° /N-100 kW, 156°) Sagalee Bilisummaa Oromoo/Voice of Oromo Liberation Mi Oromo, So Amharisch

17.30-18.00: 17630 (I-250 kW, 125°/N-100 kW, 156°) So Voice of Oromo Liberation in Amharisch Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 1., 9., 24., 25.6.2015 DXLD)

China (aus Usbekistan?): Praise Music Ministries (http://www.sop.org), dem vom World Radio TV Handbook ein Kurzwellenprogramm 21.00-21.30 (+2=MESZ) Uhr in Kanton- und Mandarin-Chinesisch auf 7530 kHz zugeschrieben wird, hat jegliche Kenntnis und Verbindung bestritten. Das Programm konnte im Juni auch in Europa gehört werden. (Luca Botto Fiora 19.6., Takahito Akabayashi 24.6.2015 DXLD)

Nigeria (aus Frankreich): Der US-amerikanische Sendezeitmakler Radio Miami International betreut ein neues islamisches Programm **Manara Radio** (Leuchtturm). Registriert und gehört wurden ab 11. Juni 2015 folgende Sendezeiten in Hausa:

07.30-08.30: 15440 (Issoudun 150 kW, 170°)

16.00-17.00: 17765 (Issoudun 150 kW, 170°)

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Außerdem wurden Fernsehprogramme über Nilesat und Eutelsat gestartet. Ein Wikipedia-Artikel schreibt die über Nordnigeria hinaus einflussreiche Betreiberin Jama'atu Izalatul Bidah Wa Iqamatis Sunnah (JIBWIS)

(https:\\en.wikipedia.org/wiki/Izala_Society) dem Salafismus zu, der sich gegen "Neuerungen" des Sufi-Islam wende. Laut http://www.onislam.net/english/news/3337-Africa/487381-nigeria-new-satellite-channels-spread-islam.html hat die Medienarbeit die Unterstützung wichtiger politischer und religiöser Führer der islamisch geprägten Bundesstaaten Nigerias.

Hausa ist nach wie vor eine international wichtige Sendesprache. Abgesehen von der Voice of Nigeria, deren Sendeplan auf 7255, 9690 oder 11770 kHz nicht feststellbar ist, gibt es laut ADDX-Hörfahrplan

(http://www.addx.de/Hfpdat/plaene.php) bisher folgende Interessenten für eine Hörerschaft in Hausa:

05.00-05.30: 9630 (Moosbrunn AT) Adventist World Radio (christlich)

05.00-05.30: 1530 4960 6020 (alle Sao Tome) 6035 (Ascension) VoA Washington

05.30-06.00: 6135 7305 (beide Ascension) 9440 BBC London

05.53-06.50: 17540 IRIB Teheran

06.00-06.30: 11995 13750 15340 RFI Paris

06.30-07.00: 9830 (Sao Tome) 13610 15275 (beide Issoudun FR) 15560 (Meyerton ZA) DW Bonn

06.30-07.00: 7305 9440 (beide Ascension) 15490 BBC London

07.00-07.30: 13685 15315 RFI Paris

07.00-07.30: 4960 12070 (alle Sao Tome) 17700 (Kuwait) VoA Washington

07.30-08.25: 15440 (Issoudun FR) neu Manara Radio

08.00-09.00: 7295 (Mali) CRI Beijing

11.23-11.50: 21505 21750 IRIB Teheran

11.30-16.00: 17780 (Ascension) Sa BBC London

13.00-14.00: 9830 (Sao Tome) 17800 (Issoudun FR) 21780 (al-Dhabiya AE) DW Bonn

14.00-14.30: 17640 (Meyerton ZA) 17780 21630 (beide Ascension) BBC London

15.00-15.30: 9765 11750 (beide Sao Tome) 17700 (Botswana) VoA Washington

16.00-17.00: 17615 RFI Paris

16.00-16.55: 17765 (Issoudun 150 kW, 170°)

16.30-17.30: 9665 13785 CRI Beijing

17.30-18.30: 9450 9685 CRI Beijing

18.00-18.30: 11640 13645 (beide Mali) CRI Beijing

18.00-19.00: 9830 (Sao Tome) 15275 (Madagaskar) 17800 (Issoudun FR) DW Bonn

18.00-21.00: 15710 R. Kairo (eher nominell)

18.23-19.20: 12015 13810 IRIB Teheran

19.00-19.30: 11975 (Moosbrunn) Adventist World Radio (christlich)

19.30-20.00: 11660 15105 17885 (alle Ascension) BBC London, Fr bis 20.30

20.00-20.30: 13695 RFI Paris

20.30-21.00: 4940 6040 (Sao Tome) 9765 (Frankreich) 11860 (Botswana) Mo-Fr VoA Washington

20.30-21.00: 6040 11840 11900 (beide Sao Tome) 15730 (Botswana) Sa VoA Washington

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 11.-16.6., Jose Miguel Romero 12., 13.6., Wolfgang Büschel 13.-15.6., Manuel Méndez 13.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Rwanda (aus Frankreich bzw. Madagaskar): Radio Imara hat offenbar im Mai 2015 den Betrieb eingestellt.

Jedenfalls wurde Radio Imara nach dem 15. Mai nicht mehr international gemeldet/gehört. Der letzte Sendeplan lautete: 18.02-19.00: 17540 (Talata Volonondry MG 250 kW, 310°) Mo Mi Fr Kinyarwanda/Englisch/Französisch

Weiterhin hörbar ist das andere Sonderprogramm Radio Inyabutatu:

18.00-19.00: 17605 (Issoudun FR 100 kW, 144°) Sa Kinyarwanda

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 22., 25.5., 20.6.2015 BCDX/DXLD)

Simbabwe (aus Madagaskar): Offenbar hat auch das letzte von Simbabwern organisierte Kurzwellenprogramm seine

Sendungen eingestellt. Jedenfalls wurde **Radio Dialogue** nach dem 20. Mai 2015 nicht mehr international gemeldet/gehört. Der letzte Sendeplan lautete:

16.00-17.00: 12115 (Talata Volonondry MG 250 kW, 265°) Englisch/Shona/Ndebele Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (José Miguel Romero 9.5., Ivo Ivanov 20.5., 9.6.2015 BCDX/DXLD)

Türkei (von verschiedenen Standorten): Nach Angaben des bulgarischen Sendeplanexperten Ivo Ivanov wechselt das mit der PKK in Verbindung gebrachte **Denge Kurdistan** zum 1. Juli von 11510 nach 11600 kHz. Dieser Wechsel sei am 15. Juni bei der HFCC angemeldet worden.

Die Stimme Kurdistans legt seit jeher Wert auf eine durchgängige Frequenz für den ganzen Sendetag. Dafür ist wegen der wechselnden Ausbreitungsbedingungen der Kurzwelle ein Zusammenspiel verschiedener Senderstandorte nötig, über das aber Stillschweigen herrscht.

0300-05.00: 11600 (Issoudun FR 250 kW, 90°) 0500-13.00: 11600 (Grigoriopol MD 300 kW, 116°) 1300-17.00: 11600 (Kostinbrod BG 100 kW, 90°) 1700-19.00: 11600 (Issoudun FR 250 kW, 90°)

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 16.6.2015 BCDX)

Vereinigte Arabische Emirate: Erstmals am 11. Juni 2015 (offenbar auch erster Sendetag) berichteten Kurzwellenfreunde den Fernsehton des katarischen Nachrichtenfernsehens al-Jazeera auf Kurzwelle: 20.00-23.00: 5940 (al-Dhabiya 250 kW, 255°)

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Es wird vermutet, dass die Sendungen im Zusammenhang mit dem Konflikt im Jemen stehen, wo Saudi Arabien und verbündete Golf-Staaten in den Bürgerkrieg eingegriffen haben, um den zunehmenden Einfluss des Iran einzudämmen. (Seichi Hasegawa 11., 13.6., Ivo Ivanov 13.-15.6., Tarek Zeidan 14., 15.6., Chris Greenway 15.6.2015 DXLD)

UKW

Deutschland (NRW): Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat die Zulassung von **Radio Bochum** (Huestraße 25, 44787 Bochum) und des Rahmenprogramms radio NRW am 19. Juni 2015 um zehn Jahre verlängert. Das Lokalradio ging am 4. August 1990 als Ruhrwelle Bochum auf Sendung und deckt auf 98,5 MHz (500 W) Bochum, aber auch die Nachbarstädte ab. Außerdem kann man Radio Bochum bei www.radiobochum.de im Live-Stream empfangen. (LfM 19.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (NRW): Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat die Zulassung von **Radio Herne** (Berliner Platz 9, 44623 Herne) und des Rahmenprogramms radio NRW am 19. Juni 2015 um zehn Jahre verlängert. Das Lokalradio ging am 1. September 1990 als Radio Herne 90acht auf Sendung und deckt auf 90,8 MHz (100 W) Herne und benachbarte Städte ab. Außerdem kann man Radio Herne bei http://www.radioherne.de/ im Live-Stream empfangen. (LfM 19.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Essex): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat Dream 100 (Northgate House, St Peters Street, Colchester CO1 1HT) den Einzug ins Funkhaus der Schwesterstation Town 102 (Radio House, Orion Court, Great Blakenham, Ipswich IP6 0LW) gestattet. Der Eigner der bisherigen Produktionsstätte hat dem Sender zum Juni gekündigt, weil er das Gebäude an einen Investor verkauft, der Neubauten plant.

Nach Angaben der Betreiber soll das Programm von Dream 100 unverändert bleiben, wenngleich man sich auch Synergien in der Administration erhofft. Für die Ofcom war damit nur der Umzug der Produktion in ein anderes Lizenzgebiet aufsichtsrechtlich relevant. Hier folgte man der Argumentation des Antragstellers, dass es sich bei den Sendegebieten um benachbarte Regionen mit regem Austausch handelt. Auch zog man in Betracht, das beide Stationen relativ kleine Einzugsbereiche betreuen und demgemäß auch der erhoffte Synergieeffekt zur Zukunftsfähigkeit beiträgt. Dream 100FM begann 1999 als Mellow 1557AM und tatsächlich trägt der lokale Eigner die historische Mittelwelle noch im Namen. (Ofcom 2.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat am 2. Juni 2015 zwei schottische Kleinsender vorausgeschrieben: Skye and Lochalsh / Cuillin FM Ltd (Cuillin FM), Senderecht aktuell bis 2. Juli 2016, dann bis 2. Juli 2028 Oban / Oban FM Community Radio Limited (Oban FM), Senderecht aktuell bis 14. Juli 2016, dann bis 14. Juli 2028 Interessenten hatten bis zum 23. Juni Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. Sollten sich nur die bisherigen Inhaber interessieren, wird die Ofcom in Verhandlungen mit ihnen über eine Verlängerung des Senderechts eintreten. Bei mehreren Interessensbekundungen werden die Senderecht regulär ausgeschrieben. Sollte sich niemand interessieren, wird das Senderecht eingezogen.

Cuillin FM (Stormyhill Road, Portree, Isle of Skye IV51 9DT, http://www.cuillinfm.co.uk/) sendet in Nordwest-Schottland auf 102,7 und 106,2 MHz für die Isle of Skye und Lochalsh auf dem Festland. Da man trotz umfangreicher Morgen-, Nachmittags- und Abendstrecken den Sendetag nicht aus eigener Kraft bestreiten kann, braucht es Zulieferungen und Partnerschaften etwa mit Two Lochs Radio in Gairloch. Die Hebriden gehören zu den

letzten Regionen, in denen Gälisch noch für viele erste Muttersprache ist, doch ist auch Cuillin FM immer auf der Suche nach Moderatoren, die die Quote für den gälischen Anteil erfüllen helfen. Die Station wird von einem Verein getragen (Mitgliedsbeiträge von 5 GBP für Nichtverdiener bis 30 GBP für Firmen).

Oban FM Radio (132 George Street, Argyll & Bute PA34 5NT, http://www.obanfm.com/) sendet als Nachbarschaftsradio für North Argyll in den Highlands of Scotland. Nach befristeten Senderechten 1992 und 1995 bekam man im März 1996 ein Senderecht als kommerzieller UKW-Sender. Oban FM sendet vormittags und abends ein von ehrenamtlich Mitarbeitenden produziertes Lokalprogramm und übernimmt ansonsten Clyde 2 aus Glasgow. Oban FM ist unabhängig von Radio Clyde, wird aber seit Anfang von Radio Clyde unterstützt. (Ofcom 2.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Das Ofcom Broadcast Licensing Committee hat im Juni 2015 weitere fünf Nachbarschaftsradios im Osten Englands lizenziert.

Dabei wurden in Peterborough gleich zwei Initiativen lizenziert, während Radio Peterborough (Radio Peterborough Ltd) nicht zum Zug kam. Peterborough FM (PACO Ltd., www.peterborough.fm), das ein allgemein angelegtes Nachbarschaftsprogramm ausstrahlen will, konnte bereits auf fünf Kurzzeitsenderechte und das seit einigen Jahren laufende online-Programm verweisen. Das Lizenzierungskomitee hob sowohl hervor, dass die Initiative in der Vergangenheit erfolgreiches Fundraising betrieben habe, als auch tatsächlich eine große Zahl verschiedener Interessensgruppen in den Betrieb eingebunden oder versorgt habe. Salaam Radio (Salaam Radio Ltd., www.ramdhan.fm), das Musik- und Wortprogramme für die muslimische Bevölkerung senden will, richtet sich an eine Zielgruppe, die nach Einschätzung des Lizenzierungskomitees nun eine größere Versorgung erhält als bisher und damit das Angebot im Markt der lokalen Privatsender deutlich erweitert. Neben diesem wichtigen Kriterium sah man auch einen tragfähigen Business Plan, da man Unterstützungsversprechen zahlreicher Geschäftsleute in Peterborough vorweisen konnte.

Brecks FM (Watton Radio Community Interest Company, www.watton-radio.co.uk), das ein allgemein angelegtes Nachbarschaftsradio für Watton, Norfolk, ausstrahlen will, kann bereits auf ein seit Januar 2012 bestehende online-Programm hinweisen und hat 2013 auch schon ein Kurzzeitsenderecht gehabt. Als Radiosender folgt Brecks FM einer anderen Initiative, die ihr Senderecht zurückgegeben hat. Gerade auch deshalb hob das Lizenzierungskomitee den anhaltenden Bedarf und die gezeigten Fähigkeiten der Initiative hervor.

Park Radio (Park Radio Limited, www.parkradio.co.uk), das ein allgemein angelegtes Nachbarschaftsradio für Diss and Harleston, South Norfolk and Eye, Mid Suffolk plant, hat bereits seit 2010 mehrfach terrestrisch für die ländliche Grenzregion zwischen Norfolk und Suffolk gesendet. Der Diss Town Council hat günstige Räume für das Studio zugesagt, und auch der Business Plan erschien dem Lizenzierungskomitee realistisch.

Radio Castle (Castle Community Radio CIC, www.radiocastle.com), das ein allgemein angelegtes Nachbarschaftsradio für Framlingham, Suffolk, ausstrahlen will, kann auf seine Online-Sendungen seit August 2012 verweisen. Das Lizenzierungskomitee hob sowohl die Erfahrung im Fundraising hervor als auch die bisher breite Versorgung diverser Zielgruppen, und auch der Business Plan erschien dem Lizenzierungskomitee realistisch

Die Senderechte laufen zunächst auf fünf Jahre. Nachbarschaftsradio mit aktuell mehr als 200 aktiven Stationen soll die dritte Säule des britischen Rundfunksystems neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den kommerziellen Privatsendern ausmachen. Die britische Regulierungsbehörde hatte am 24. September 2014 Interessenten im Osten Englands zur Bewerbung aufgefordert.

(http://licensing.ofcom.org.uk/binaries/radio/community/thirdround/Invitation_East_of_England_Sep14.pdf) Damals wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass man bei Frequenzmangel auch die Mittelwelle lizenzieren würde, doch die fünf neuen Nachbarschaftsradios wurden für UKW lizenziert. Insgesamt wurden in der Lizenzierungsrunde für Ost-England 16 Bewerbungen eingereicht. (Five community radio licence awards in the East of England: June 2015 17.6.2015 http://media.ofcom.org.uk/news/2015/5-cr-licences-jun15/, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Regulierungsbehörde Ofcom hat folgende Senderechte um zwölf Jahre verlängert:

Chesterfield / North East Derbyshire (Peak FM) TalkSPORT Limited

Warrington / Halton (Wire FM) TalkSPORT Limited

Rutland (Rutland Radio) Rutland Radio Limited

Macclesfield (Silk FM) Silk FM Limited

Western Isles (Isles FM) Western Isles Community Radio Limited

In allen Fällen hatte sich in Vorausschreibungsverfahren nur der bisherige Inhaber des Senderechts gemeldet, so dass ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden konnte. (Ofcom 5.5., 2.6.2015)

DAB

Großflächiger Test von "small scale DAB" in Großbritannien

Die britische Regulierungsbehörde Ofcom beginnt mit einem großflächigen Test von "small scale DAB". In zehn Regionen sollen 60 Lokalsender aufgeschaltet und damit an Digital Audio Broadcasting herangeführt werden. Dabei sollen sowohl technische Fragen geklärt als auch Wege zur Kostenreduzierungen gefunden werden. Im einzelnen handelt es sich um folgende DAB-Bouquets, die binnen drei Monaten auf Sendung sein müssen und dann

neun Monate lang senden dürfen.

- 1. Aldershot: BFBS federführend für BFBS Aldershot, BFBS Radio, BFBS Gurkha, Radio Frimley Park, Radio Woking, The Breeze.
- 2. Birmingham: Switch Radio federführend für Switch Radio, Scratch Radio, Gaydio, Oak FM, Touch FM.
- 3. Brighton & Hove: Brighton & Hove Radio federführend für Juice 107.2, Radio Reverb, Smile Sussex, Totallyradio, Resonance, Brighton City Student Radio.
- 4. Bristol: Celador Radio federführend für Hub Radio, BFBS Gurkha, Ujima Radio, BSR 103.4fm, BCfm 93.2, Somer Valley Radio, The Breeze, BFBS Radio.
- 5. Cambridge: UKRD federführend für Star Radio, Gaydio, Chris Country, Core Radio und Cambridge 105.
- 6. Glasgow: Scrimshaws Information Directories federführend für Your Radio, Celtic Music Radio, Pulse FM, Go Radio.
- 7. London: U.DAB federführend für Resonance, London Greek Radio, Rinse FM, NuSound Radio, Reprezent, Solar Radio, Crackers Radio.
- 8. Manchester: Niocast Digital federführend für Panjab Radio, Revolution 96.2, Manchester Business Radio, The Steve Penk Wind-Up Channel, Chris Country, Gaydio.
- 9. Norfolk: Future Digital Norfolk federführend für Future Radio, Norwich 99.9, The Music Machine, Solar Radio, Jazz FM, Totallyradio, Future Plus.
- 10. Portsmouth: Angel Radio federführend für Angel Xtra, Express FM, JAMM Radio, Mango Vibe, The Flash, Triple Hits

Nach jüngeren Angaben hat die Hälfte der Bevölkerung bereits ein DAB-Radio und kommt mehr als ein Drittel der Hörfunknutzung auf digitale Radiogeräte. Bisher gibt es nur landesweite DAB-Angebote von der BBC und Digital One (14 Programme). Mit dem Local DAB Expansion Plan, der von der Regierung, der BBC und privaten Anbietern vorangetrieben wird, sollen auch lokale, regionale bzw. auf die "Nations" bezogene Programme auf DAB zugänglich werden. Als ein großes Problem sieht die Regulierungsbehörde dabei die Kosten der DAB-Ausstrahlung, die von zahlreichen kleinen und mittleren Privatstationen kaum aufgefangen werden können, geschweige denn von den Nachbarschaftsradios. Treibende Kraft hinter dem Projekt ist seitens der Ofcom Rashid Mustapha, der 2012 mit einem ersten Projekt die Machbarkeit von lokalem DAB-Rundfunk nachwies. Seinerzeit strahlte er in Brighton Möwengeschrei aus. (Sixty small-scale radio stations take to the air in Ofcom trials 12 June 2015 http://media.ofcom.org.uk/news/2015/60-dab-trials/, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die BBC hat im Mai und Juni 2015 fünf weitere DAB-Standorte in Betrieb genommen und steigert die Reichweite damit auf 96 Prozent der Bevölkerung (bbc.co.uk/digitalradio). Bis zum Jahresende sollten 97 Prozent erreicht werden. Im einzelnen werden nun besser oder neu versorgt Haydon Bridge und Teile von Haltwhistle, Brandon. Campbeltown und Ipswich sowie deren Umgebung und auf Man Port St Mary und Umgebung. Neben den auch anderweitig terrestrisch zu empfangenden Programmen Radio 1 und 5 sowie dem BBC World Service gibt es als DAB-Programme noch 1Xtra – the best in new black music; 5 live sports extra – the home of live sport with exclusive coverage of live events; 6 Music – the best of contemporary and classic rock and pop; Radio 4 Extra - the best of BBC comedy, drama and books from the archive und das Asian Network – news and music from the British Asian scene. Nach Angaben der Marktforschung von RAJAR erreichen die reinen DAB-Programme immerhin 25 Mio. Jugendliche und Erwachsene mindestens wöchentlich.

Die Digitalprogramme sind auf weiteren Plattformen abrufbar; terrestrischer Radioempfang hat dabei vor allem den Vorteil, dass man als Nutzer keinen digitalen Footprint (Nutzer-, Persönlichkeitsprofil) hinterlässt. (BBC national digital radio transmitter network expands 24.6.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Fernsehen

Neues englisches TV-Programm weltweit auf Sendung

Die Deutsche Welle hat am 22. Juni ihre weltweiten Fernsehströme neu geordnet. Das bisherige Angebot DW (Europe) mit einem gemischten, englisch-deutschen Programm entfällt und wurde durch einen neuen rein englischsprachigen, fast weltweit ausgestrahlten neuen Kanal DW in Englisch ersetzt. Im Rahmen des Global Media Forum gaben Intendant Peter Limbourg und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters, das Signal für den offiziellen Start des neuen englischsprachigen Fernsehprogramms. Rund 2.000 internationale Gäste aus Politik, Medien und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens erlebten den Countdown in Bonn zum Sendestart mit. "Die überwältigende Mehrheit unserer Nutzer nimmt die Deutsche Welle in unseren vielen Fremdsprachen wahr und dabei liegt Englisch ganz weit vorn", erklärte der Intendant. Darum verstärke man das englischsprachige Angebot insbesondere mit einer neu aufgelegten Nachrichten- und Informationssendung, den "DW News". DW, der neue TV-Kanal in englischer Sprache, sendet Magazine, Reportagen, Dokumentation, Interviews und Talk zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Sport. Zur vollen Stunde gibt es Nachrichten, je nach Tageszeit in unterschiedlichen Programmlängen. Durch eine gezielte Investition in neue Studiotechnik kann das laufende Programm des neuen TV-Kanals jederzeit für "Breaking News" unterbrochen werden.

Auch in den anderen Programmströmen gibt es Neuerungen.

Das TV-Angebot der Deutschen Welle umfasst fünf 24-Stunden-Programme:

den nahezu weltweit verbreiteten neuen rein englischsprachigen Kanal DW

DW (Latinoamérica) in Spanisch

DW (Deutsch) in Deutsch für Asien und Europa und

DW (Amerika) in Deutsch und vier Stunden Englisch für Amerika

DW (Arabia) mit jetzt 24 statt 17 Stunden Programm in arabischer Sprache für Nordafrika, den Nahen und Mittleren Osten

Honorarfreie Pressefotos vom Sendestart: www.flickr.com/photos/deutschewelle/sets/72157652341929744/ (DW-Pressemitteilungen Neues englisches TV-Programm: Start am 22. Juni 10.6.2015 http://dw.com/p/1EVzl; Neues englisches TV-Programm weltweit auf Sendung 22.6.2015 http://dw.com/p/1Fl3O via Dr. Hansjörg Biener)

Satellit

Türkei: Die **Stimme der Türkei** hat am 10. Juni 2015 mit Sendungen in Portugiesisch begonnen. Sie werden 22.30-23.30 und 03.30-04.30 Uhr (Wiederholung) über drei Satelliten ausgestrahlt, die das von der Zeit her wohl angepeilte Zielgebiet Brasilien nicht erreichen:

Hotbird 13° Ost, 12015 MHz h. Symbolrate 27 500. FEC 3/4 für Europa.

Turksat 4A 42° Ost, 11958 MHz v, Symbolrate 27500. FEC 5/6 für Türkei und Europa und 11096 MHz h. Symbolrate 30000, FEC 5/6 für Türkei und Zentralasien

Galaxy 19, 263° Ost, 11960 MHz v, Symbolrate 22500, FEC 3/4 für Nordamerika

(http://www.trt.net.tr/portuguese/ci%C3%AAncia-e-tecnologia/2015/06/10/trt-inicia-emiss%C3%B5es-de-r%C3%A1di o-por-sat%C3%A9lite-em-portugu%C3%AAs-253716 via Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Deutschland: Die ARD hat sich am 16. Juni 2015 mit rund 70 Programmen der werbefreien Webradioplattform radioplayer.de angeschlossen, über die Livestreams der Programme mit allen internetfähigen Endgeräten abgerufen werden können. Für Tablets und Smartphones steht zudem eine kostenfreie App zur Verfügung. Zuvor hatten sich nur private Radiostationen an dem Projekt beteiligt. Vorbild ist das 2011 gestartete britische Non-Profit-Projekt UK-Radioplayer, bei dem sich sowohl private Radioveranstalter als auch BBC engagieren und dessen Technik auch in Deutschland zum Einsatz kommt. Im Gesellschaftervertrag wurde die Hälfte der Anteile für die öffentlich-rechtlichen Sender reserviert. Weitere Informationen unter www.radioplayer.de. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat eine neue App (iOS, Android, Symbian Bell, Windows Phone) vorgestellt. Als Features werden hervorgehoben:

Direkter Zugriff auf die neuesten Schlagzeilen, Reportagen und Live-TV

Elektronischer Programmführer

Unterstützung für die Apple Watch, AirPlay und Chromecast

Zugang zum Audio- und Videoarchiv im DW Media Center

Offline-Modus für die Nutzung auch ohne bestehende Internetverbindung

Text-Modus für optimale Information auch bei geringer Bandbreite

Push-Nachrichten für Eilmeldungen

Uploadfunktion zum Versand von Fotos und Videos direkt aus der App in die Redaktion

Kommentarfunktion aus der App

(http://www.dw.com/de/mehr-dw/mobil/s-8732?maca=de-KS-Mailing-mobil)

Italien: Bei http://www.radioempfang.ch/sendeanlagen/italien/rai-milano/ finden sich aktuelle Photos von der Mittelwellenanlage RAI-Milano 900 kHz in Siziano, etwa 10 km südlich von Mailand. Die Antennenanlage ist relativ gut zugänglich zum fotografieren, aber das Haus befindet sich in einem militärischen Sperrgebiet mit aktiven Kameras und Wachtürmen. (Sandro Blatter 1.6.2015 A-DX/BCDX)

Kuwait: Gaines Johnson hat mit einer Drohne gespielt und bei https:\\www.youtube.com/watch?v=rdeSmnlbTg0ein Luftvideo von der IBB-Sendeanlage in Kuwait ins Netz gestellt. Im wesentlichen fliegt die Drohne allerdings über den Sendergebäuden und nicht im Antennengelände. Ein anderes, sehr informatives Video des Autors würdigt bei https://www.youtube.com/watch?v=CNIwjrkY_nM ,20 Jahre IBB Kuwait" seit 2003. Hier sind nicht nur Daten über den Auf- und Ausbau der Mittel- und Kurzwellenanlage zu finden, sondern auch mehr Bilder über die Antennen. (Dr. Hansjörg Biener)

Türkei: Die deutschsprachigen Sendungen der **Stimme der Türkei** werden "nach langer Zeit endlich wieder" als Podcast zur Verfügung gestellt. Das Archiv bei http://www.trt.net.tr/deutsch/podcast/unsere-sendungen reicht bis zum 25. Mai zurück.(Bernd Seiser 12.6.2015 RTI)

Hobbykontakt

Albanien: In Zusammenarbeit mit der deutschen Redaktion von **Radio Tirana** und dem deutschen Hörerklub führt der österreichische ADXB – Austrian DX Board eine QSL-Aktion durch. Für die Sonder-QSL gefragt sind

Empfangsberichte für Fremdsprachensendungen von Radio Tirana auf Mittel- oder Kurzwelle vom 1. September bis 30. November 2015. Aktuell gilt für diese Sendungen folgender Sendeplan:

15.45-16.00: 1458 (Fllaka 500 kW, nd) Mo-Sa: Griechisch

17.00-18.00: 7465 (Shijak 100 kW, 310°) Mo-Sa: Italienisch. 17.30 Französisch

18.30-19.00: 1458 (Fllaka 500 kW, nd) Mo-Sa: Türkisch

19.31-20.30: 7465 (Shijak 100 kW, 310°) Mo-Sa: Deutsch. 20.00 Englisch

20.15-20.30: 1458 (Fllaka 500 kW. nd) Mo-Sa: Serbisch

01.30-02.00: 9850 (Shijak 100 kW, 310°) Di-So: Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Empfangsberichte gehen an folgende Adresse:

ADXB - Austrian DX Board, Harald Süss, P.O. Box 1000, A-1081 Wien, Österreich

Radio Tirana Hörerklub, Werner Schubert, Poststraße 8/1, D-85567 Grafing, Deutschland

Für jeden Bericht sind 2 IRC/Euro/US-Dollar beizulegen.

Unter den Teilnehmern werden albanische Souvenirs verlost – die Gewinner werden auf der ADXB-Homepage www.adxb-oe.org ab Dezember 2015 veröffentlicht. Die QSL-Karten werden von Radio Tirana direkt aus Albanien verschickt. (http://www.adxb-oe.org/adxb/ALBQSL-deutsch.pdf)

Brasilien: Fabiana Souza (Coordenadora de comunicação) von Rádio Itatiaia-Belo Horizonte MG (Rua Itatiaia, 117, Bonfim, Belo Horizonte-MG-Brasil, CEP 31210-170) bestätigte einen Empfangsbericht für die Kurzwelle 5970 kHz mit einer detaillierten QSL und Aufklebern nach 140 Tagen.

 $http://www.dexismointernacional.com.br/qsl-card/item/291-qsl-radio-itatiaia-5970-khz-belo-horizonte-mg-brazil.html. \\ (José Maranhão 4.6.2015 DXLD)$

Bulgarien: Auf Initiative von Rossiza Radulowa verschickt die deutsche Redaktion von Radio Bulgarien seit einiger Zeit einen e-Mail-Newsletter mit Hinweisen auf interessante Beiträge der vergangenen Woche(n). Da das die anderen Redaktionen der Station nicht tun, ist auch anders als etwa auf http://rri.ro/de_de/pages/home der deutschen Redaktion von Radio Rumänien International auf der Internetseite keine Bestelloption vorhanden, sondern müssen interessierte Hörer und Hörerinnen ihre e-Mail-Adresse an german@bnr.bg nach Sofia melden. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Nach dem Tod der langjährigen treibenden Kraft Wolfgang Lehmann wird der Freundeskreis Berliner Empfangsamateure zumindest 2015 weiterbestehen. Dies ist das Hauptergebnis der jüngsten Mitgliederversammlung. Nach einer Übergangszeit mit Kai Samulowitz ist jetzt Dietmar Weigelt (OT Bergholz-Rehbrücke, Thomas-Mann-Str. 15, 14558 Nuthetal, Tel. 033200-85182, Mobil 0171-6820425, E-Mail dw.vineta@t-online.de) erster Ansprechpartner für alle Belange des Freundeskreises Berliner Empfangsamateure.

Die Treffen finden weiter am dritten Donnerstag des Monats um 18:30 Uhr im Restaurant "Ännchen von Tharau" (Rolandufer 6, 10179 Berlin) statt. Das DX-Camp 2015 der Berliner Empfangsamateure findet wie geplant vom 30. Oktober- 2. November 2015 im Naturfreundehaus Üdersee statt. Sollte es allerdings nicht gelingen, die Aufgaben (Redaktion der Wellenjagd, Kasse) auf mehrere Schultern zu verteilen, steht die Abwicklung (nach der finanziellen Seite) im Raum. (Kai Samulowitz)

Deutschland: Am 26. Juni 2015 beschäftigte sich **Bayern 2** im Magazin "sozusagen-Anmerkungen zur deutschen Sprache" mit dem verbliebenen Auslandsfunk in deutscher Sprache. BR-Autor Hendrik Heinze, der selber einmal bei der Stimme Vietnams hospitieren konnte, führte dafür ein ausführlicheres Gespräch mit Dr. Hansjörg Biener, der seit mehr als vier Jahrzehnten Auslandsrundfunk zu seinem speziellen Hobby gemacht hat.

Der Zusammenschnitt "Sozusagen! Deutsches Radio-aus Hanoi, Moskau und Pjöngjang" kann als podcast heruntergeladen werden.

 $(http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-sozusagen.shtml). \ (BR, Dr. \ Hansj\"{o}rg \ Biener)$

Deutschland: Am 20. September 2015 (Sonntag) führt das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth (Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, www.rundfunkmuseum.fuerth.de) seine traditionelle Radiobörse durch. Veranstaltungsort ist ab 9.00 Uhr Ortszeit der dem Rundfunkmuseum benachbarte Parkplatz der Uferstadt Fürth statt. Händler dürfen ab 7.30 Uhr aufbauen. Die Standgebühr beträgt 15,00 Euro unabhängig von der Größe. Für Wetterschutz muss selbst gesorgt werden. Museumsleiter Danny Könnicke bittet Händler um Anmeldung bis zum 14. September. Notwendig sind folgende Daten: Name, Telefonnummer, Größe des Standes, Verkaufsschwerpunkte. (Rundfunkmuseum Fürth)

Ecuador: Die deutsche Redaktion der **Andenstimme** (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.andenstimme.org) bestätigte einen per e-Mail an deutsch@andenstimme.org eingereichten Empfangsbericht für eine Sendung über HCJB Weenermoor binnen 30 Tagen per QSL-Karte 2015-C für Mai/Juni und Gruß auf dem Monatsbrief April. (Dr. Hansjörg Biener 3.6.2015)

Vietnam: Die englische Redaktion der **Stimme Vietnams** (VOV5, Overseas Service, 45 Ba Trieu Straße, Hanoi, Vietnam) bestätigte einen per e-Mail an englishsection@vov.org.vn eingereichten Empfangsbericht für einen

Direktempfang binnen 37 Tagen per traditioneller "Verification Card" mit dem Umriss Vietnams. Der Postlauf des Luftpostbriefs betrug laut Poststempel 11 Tage. (Dr. Hansjörg Biener 11.6.2015)